





folgen: manchen des großen Wassers um ersten Macht kanden die Huldigungen für Frau Baron und Herrn von Tief sein Ende, ebenso wie nach der feierlichen Eröffnung Böhmens, die von Tief mit ganz besonderer Freude vorzog. Am Schluss jedes Aktes würden die Darsteller mehrmals danken und Amonius wurde in ihren Titeln eingeklatschen. Der schwere Abend, den wir ihm und den Tiefen von der Oper, die ihre Posten nach diesem großen Erfolg aufgaben, verdanken, wird den in der Erinnerung nicht auslöschen, den uns vor vier Jahren das Operntheater bot, wird aber kein würdiges Gedächtnis bleiben, und das ist zweitens das schönste Lob, das ihm zu thun werden kann."

**Wochenbrief.** Barth. 18. Sept. Theuerle. Hermance! Bringe ich einen Sondermittel, so würde ich jetzt an Dein Fenster fliegen, mit den letzten lustigen Noten des Sommers des Sommer. Deine Freude ist noch der letzten Erzählung Böhmens, die von Tief mit ganz besonderer Freude vorzog. Am Schluss jedes Aktes würden die Darsteller mehrmals danken und Amonius wurde in ihren Titeln eingeklatschen. Der schwere Abend, den wir ihm und den Tiefen von der Oper, die ihre Posten nach diesem großen Erfolg aufgaben, verdanken, wird den in der Erinnerung nicht auslöschen, den uns vor vier Jahren das Operntheater bot, wird aber kein würdiges Gedächtnis bleiben, und das ist zweitens das schönste Lob, das ihm zu thun werden kann."

geboten steht: Du sollst Deinen kleinen Apfel und kurze Dals nicht in hohe Krauen hieden; Du sollst Deine ohnehin nicht runden Schultern durch allerlei Notketten, Schleifen &c. nicht zuwirken. Du sollst Deine lange Wespentaille nicht mit den modernen Schönen, dem Schneebewässer und den zwei berühmten baubettlergroßen Knöpfen (auf der linken Seite) verlassen. Du sollst, falls das Schaf mit Embonpoint beginnt, ja nicht Wegefallen, welche das belki lebt unmodest gewordene Blumen. Jäschke mit vielen Talschmeinkünften und hellen Blütenkronen laufen zu. Was sieh sich über dieses Thema sprechen und hören. — Tante Aurelie lädt mich zu einem Spaziergang. Bevor ich ableide, bringt Verleb bereits eine hübsche Toilette aus Drap quadrille in modistischer Farbe. Der Rock hat vorne zwei ausgelegte Bolants, unter denen ein matthelber, grünpunktfirter Seidenstreifen sichtbar ist. Füchslin ist der Rock in drei Tropfentälern gelegt, welche mit dem gleichen Seidenstoff unterhalb der Tassenknöpfe abgestuft sind und zu einer Art Notte anmutig sind. Die Cosage erhält einen Mandarinenbelag aus matthelber, grünpunktfirter Seide und einer sehr stoffen Gravette. Auf der Tonne, die zu dem Anzug eigens besteht, ist zitzen Herbinzelheiten. So malzt und allseitig eine unsichtbare Hand an das welt vorgezeichnete Alter des Jahres. Doch lächelt es, noch scheint es richtig. Aber das Lächeln, die Rüstigkeit ist vorzüglich. Ist großherhaft, unbedeutend, ohne Annoyance auf die Zukunft — Leb wohl, meine Liebe. Welche Nachrichten werde ich im nächsten Briefe haben können? Werden sie Sommerreise, Herbst, Sturm, Frost enthalten? Immer Deine getreue B. v. B.

\* \* W. F. „1) Du würdest mich zum Dank verpflichten, wenn Du mir ein Mittel gegen Haarsatzschläge im Bett und den Feins nennen könnten. 2) Kannst Du mir ein gutes Mittel oder Buch nennen, wie man sein Gedächtnis gut zu üben vermag?“ — 3) Bogenstruktur mit Wasser genäht, nicht als Bogenwasser ein sehr altes Bauschiff gegen Haarsatzschläge. 4) Auswendiglernen, Konzentrations- und sonstige Ausübungen können das Gedächtnis. Den Körper überfüllen macht denktant und dumm, also Müdigkeit im Einen und Träumen.“

\* \* Ab. Kiesa. „Mit die Post verpflichtet, auf herzhaft, jede Postkarte (noch welche, welche genannter und finanziert sind), durchzusehen und bei Inhalts zu prüfen, oder dies welche, wo es bei ungenauer Adressie deutscher Grammatik des Empfängers unbedingt erforderlich ist?“ — Selbstverständlich nur die letzteren.

\* \* W. Döbeln. „Könnet Du mir vielleicht sagen,

wie der Stern benannt wird, welcher am Samstagabend, den 27. Aug.

erholt einen Mandarinenbelag aus matthelber, grünpunktfirter Seide

und einer sehr stoffen Gravette. Auf der Tonne, die zu dem An-

zug eigens besteht, ist zitzen Herbinzelheiten. So malzt und allseitig eine unsichtbare Hand an das welt vorgezeichnete Alter

des Jahres. Doch lächelt es, noch scheint es richtig. Aber das

Lächeln, die Rüstigkeit ist vorzüglich. Ist großherhaft, unbedeutend, ohne Annoyance auf die Zukunft — Leb wohl, meine Liebe. Welche Nachrichten werde ich im nächsten Briefe haben können? Werden sie Sommerreise, Herbst, Sturm, Frost enthalten? Immer Deine getreue B. v. B.“

\* \* A. L. „Es ist unumstößlich, auf die Vorderseite der Postkarte an der Adressie noch etwas zu schreiben, das mir welche Bestimmung verleiht.“ — Nach § 12 der Postordnung vom 8. März 1873 ist am der Vorderseite der Postkarten außer der Adresse des Empfängers nur noch Name, Adresse, Stand und Wohnung des Absenders anzufügen, sonst nichts.

\* \* C. F. „Ich war in Stellung als Jäger und wurde von der Königl. Amtshauptmannschaft vereidigt; ist mir es da erlaubt, einen Dirndlänger tragen zu dürfen; resp. kann ich durch die Berechtigung dazu erlangt, oder muss ich dazu noch bestimme Erlaubnis haben?“ — Das ich auch dann einen Dirndlänger tragen, wenn ich an einer Stellung bin? — Im Allgemeinen in das Postamt tragen allen Deinen verbieten, welche nicht vermöge ihres Beruges berechtigt sind. Ihre frühere Verwendung als Postbeamte berechtigt Sie zweifellos nicht.

\* \* M. Eder. Königs. „Sollte gegen den Jagdschein begehen?“ — 4-4 Waldarbeiter die Grenzen zweier Jagdsäume und geben den Schreibschrift ab. Sind diese Arbeiter berechtigt, mit Gewehren aufsässischen und fremden Revier zu betreten und mit Jagdwaffen nicht einsatzbereit werden können? Wird er fertig werden oder nicht? Ist er jetzt im Revier bereit, oder ist der leise Wülfchen mit seinem Kapitole fertig geworden, und es sucht ein anderer selbstgern zu thun? Wie groß ist die Summe, welche bis jetzt für den Bau des Kanals ausgegeben worden ist?“ — Der Panamakanal ist 75 km. lang, in den Ebenen 56 Mr., im Hügelland 22 Mr. breit sein, die Durchschnittslänge 8,5 Mr. betragen. Ob und wann er fertig wird, ist nach dem entstandenen Krach gar nicht zu berechnen; die Konzeption ist hinfällig geworden. Die Postdienste betragen ca. 1,5 Millionen, die Aktiva 230 Millionen. Großaktionären sind vielerlei nicht bereit, sondern die kleinen Später, die Herrn v. Reichen vertrauensvoll ihre Großchen anvertraut. Vielleicht treten die Vereinigten Staaten in den Vertrag ein.

\* \* R. Günther. Altenburg i. S. „Was kostet der Mittagsstreich eines boshaften Soldaten?“ Hier befähigt ein vermögender Bayer, Bayern gebe 10 Pf. dafür aus. „Sind denken weniger, so etwa wie bei uns?“ — Der Bayer hat Recht.

\* \* Ab. „Gehört die biesige frühere Polizeymühle mit dem hämischen Gebäude dem Königl. Sachs. Staatsmühle oder dem Deutschen Reich an?“ Die Gebäude sind keiner Seit von der Sachs. Staatsmühle übernommen worden.

\* \* Fr. Freund der Nacht. „Sollt wann befinden sich die Gebiete Napoleon I. in Paris und wann wurden sie von St. Helena dahin überführt?“ — Seit 15. Dec. 1810.

\* \* U. T. „Vieles Ostfeld Schröder, wir sind sehr mit einer lästigen Blase besetzt, die uns um unsere Schaf bringt. Kannst Du uns nicht ein wirksames Mittel dagegen raten?“ — Erklärbad unter die Betten und Vogelhäuten stecken, sofort ergeht die schwarze Garde auf ihren Springbeinen die Flucht.

\* \* L. U. Chemnitz. „Ich habe fürstlich ein kleines Eisbeil in Wandbrücken des Landes Friedberger überkommen. Sind diese Paviere als unbedingt sichtbar zu betrachten, oder wäre es besser, diese zu verdecken, und was könnten Sie mir für diesen Fall wohl empfehlen?“ — Behalten! Seien Sie froh, dass Sie solche bombenförmige Paviere gesehen haben.

\* \* R. B. in S. „Wurde Ihnen je dankbar sein, wenn Sie mir ein Städtchen im Königreich Sachsen angeben wollten, in denen gute, mittlere und höhere Lebensmittel vorhanden, Wohnungen, Lebensmittel &c. nicht zu hoch, um mit 2500 M. möglichst dauerhaft leben zu können?“ — Einwohner ist ein eingeschlossenes Dorf, in dem schlechten Geschäftslage können Sie sich wohl denken, das auf eine Annonce sich sofort sehr viele Leute melden. Dann gibt es eine ganze Reihe Witten anzuzeigen, welche die in Ihrem Blatt stehen. Anwohner addieren: es werden sich daraus von allen Gegenden des Deutschen Reichs die beschäftigten Arbeitkräfte, natürlich zu halten; man wird überall mit Büchern und Karton, manche Arbeitnehmer sind unbedeutend genug, ihre Zugehörigkeit einzusehen, ohne Rückfrage beizulegen, man hat also durch das Ansiedeln eine ungemeine Ausgaben. Aus gleichem Grunde zeigten wir zwei Gebilden aus Berlin an, dass Sie meine Annonce in dem dortigen Deutschen Arbeitsmarkt gelesen haben und anderen Tages bei mir in Arbeit treten wollten; ich hatte keine Zeit mehr, den Leuten abzuhören, und riefte, den andern Tag fanden die Leute keinen Arbeitgeber, ich war die Stelle längst befreit, die Leute hatten nunmehr ihr Geld noch verloren. Ich meine, es ist doch ein großer Unrat, den solche Blätter mit dem Abdruck ihnen gar nicht angegebener Annoncen treiben. „Dem nicht zu stehen!“ — Lieber Herr, genau dergleichen Verhaltensweise kann nichts machen; man könnte auch behaupten, dass Berg. Weiterverbreitung manchmal kein Gute haben könnte.

\* \* A. Neunport. „Bereiter Tafel!“ Im Dresden, also „Deutschland“ ist als Rennen angewiesen: „Tischlauben und Sweepstakes“. Was bedeutet „Tisch“ und „Sweepstakes“ für einen gewöhnlichen Sterblichen? — Wie im Deutschen oft allemal noch viel Gewinnspielen verkommen, so ist es auch in Sportskreisen der Fall, allwo man viel englische Ausdrücke gehabt hat, da England als Land des Sports bekannt ist. Das Deutschland ist ein eingeschlossenes Rennen, an welchem alle diejenigen Herrensteine, welche am 2. Mai nicht als Sieger hervorgehen, sich betrüben können und wofür der Verein „Heimathelm“ einen Preis ausgesetzt hat. Damit um die Rasse sich noch erhöhen, wird hiermit ein Sweepstakes, d. h. jenes, als ein Einsatzen, dessen Preis nur aus den Umlagen und Ausgaben der Teilnehmer (mindestens drei) besteht, verhindern.

\* \* E. Bornemann. „Was versteht man bei Weltkriegen unter Totalkrieg?“ In Meiers Konversations-Lexikon finden Sie eine genaue Erklärung unter „Welt“. Der Totalkrieger ist ein mechanischer Schätzapparat, der mit Gewalt und Zügelkraft eine Rechenmaschine addiert, dividirt, summirt und Ziffernreihen angibt, und kommt die angenommenen Ziffern als Gewalt und Verluste zu erkennen. Seit dieser Zeit ist mit Gewalt und Zügelkraft ein Totalkrieg ebenfalls der Weltende von Letztem und Unter-Sachsen machen viel leichter ist. Weltkrieger ist das Verhältnis zwischen Gewalt und Zügelkraft, und viel leichter geeignet, auf leichtsinnige Weise viel Geld zu verlieren, während dies beim Totalkrieger weniger leicht der Fall ist. Es kann z. B. den Totalkrieger nur schwer mehr Gewinnstelle in Anhabe nehmen, da nur die Verlierer ihrer Rasse an denselben herantreten können. Schon die geringsten Eindrücke an nur Vorsicht haben ihren Sachteil gegenüber allen anderen Rassen. Ein Beispiel sei angeführt. Nur jene Rasse sind in's Ganze gesetzt 100 M., auf eine der selben sind zwanzigmal 5 M. gesetzt, welches genügt hat, so wird mit 20 in die Summe von 100 M. dividiert, bis in die Summe, die übrig bleibt, nachdem der Gewinn im Interesse der Rasse der Verteilung wieder abzieht, dies sind ca. 5-7 M. Es kann auch hierbei der Fall eintreten, dass weniger als der Einheit der Weltenden zur Aussablung kommt, da die Chancen verschieden sind. Wenn der Totalkrieger für den letzten Kampf noch nicht fehlt, können Sie dessen Zustellung sich mal ansehen.“

\* \* B. Gräf. Erk. „Gegenvor und nach.“ Auf die Anfrage im letzten Briefstück erlaubte mir Ihnen zu gefülliger Beantwortung mitzuteilen, dass Vimentin nach Vetschauer Art jeden Sonnabend und Sonntag von mir selbst gehoben wird. — Da bitte ich mit ein wenig Aufschluss aufzuführen. Habe schon lange einmal Vimentin und die Vimentawürde werden wie rote Blüten wählen. Ein Hut aus grauem Seidenstaub, innen rosa ausgeschlagen, der Kopf mit wehenden grau und rosa Federn umgeben, soll den Anzug vervollständigen. — Sehr beliebt, doch auch sehr allgemein ist in dem liebenswerten Parks die Heilige Dame, welche nicht aus der Heiligenkunst oder aus dem Volk kommen, die überhaupt nicht seilen können, benötigen sie als Nebengewand zum Herbstsäckchen. Die meist recht luxuriöse ausgeschlagene Worte haben jedoch nicht ohne Weiteres in den Hand getragen; vielmehr bestreift sich die Heilige Dame, die zur fast unmeinlichen Herstellung des Brodes — der neue glänzende Schuh muss doch zur Gestaltung kommen — anzuwenden. Dazu gehört die Geschichte, welche die Vimentin zeigen, wenn sie mit der Fußspitze die Schleife in die größtmögliche Hand dirigieren. Von der armen, vielverschönten Schleife ist eigentlich nicht mehr zu holen, als: je wird noch aller Mühen nicht fruchtbare. Ihre einzige reichhaltige Tomine ist der Salón, der Concertaal. Sogar die in den Theaterbuden bestimmten Säle entbehren der Schleife. Langen bemerkte man an den vorzülichen Wänden der Pariser Opernhaus schleppe, in selbst mit Nummernschildern versehene Theatertüren. Es ist eine dementsprechende Eigenschaft der Pariserin, die sie in ungewöhnlicher Weise in Worte verleiht. Seiner Dame der guten Gesellschaft wurde es möglichen, die kostbare Rose, die sie heute zu einem Einer bestellt hat, morgen in die Voge anzuziehen. Für die Theaterspitze ist die Kammerfrau Nixe bestellt, die bei jedem Tageslicht obzu- und unbrauchbar machen; nur die Vorlage muss unbeschädigt, ja sie ist ebenfalls sehr. Dafür sorgen erstens die Vorleserinnen, die etw. die aus Passementie, Stickerei und Fleiderwerk oder aufgearbeitet gebildeten Agaroschalen. Der Preis für ein solches Objekt aus weichem Samt und Seidenstatten belief sich bei

Toilette der Frau Böhmens \*\*\* bezüglich auf 100 Francs.

Wichtig harmonierte der weiße Schmelz und die aus ihm formte Wahl von Armbändern mit dem stabblauen Bouillot. Allen Anzüge noch blieben das Agaroschalen die Knopfleisten abholen, die einzelnen Modestücke Saugendheit haben, sich zu verleiten und das Gefühl der Saugendheit nachzuholen. Diejenigen unserer Kleidergenossinnen haben seine Idee von Passementie abgenommen, das an und sie sich leichter Hals durch zwei seitliche Ecken von Schleppen und einer Rückwand hochaufschreibendem Kragen noch wesentlich verstärkt und verstärkt. Sieht man es ihnen aneinander, weiß man sie aufzumachen und sie import das Haupt und murmelte von Held und Hinterlist. Ich bedaure immer, dass den Journalen nicht noch ein Kateschismus angehört ist. In dem

gebeten steht: Du sollst Deinen kleinen Apfel und kurze Dals nicht in hohe Krauen hieden; Du sollst Deine ohnehin nicht runden Schultern durch allerlei Notketten, Schleifen &c. nicht zuwirken. Du sollst Deine lange Wespentaille nicht mit den modernen Schönen, dem Schneebewässer und den zwei berühmten baubettlergroßen Knöpfen (auf der linken Seite) verlassen. Du sollst, falls das Schaf mit Embonpoint beginnt, ja nicht Wegefallen, welche das belki lebt unmodest gewordene Blumen. Jäschke mit vielen Talschmeinkünften und hellen Blütenkronen laufen zu. Was sieh sich über dieses Thema sprechen und hören. — Tante Aurelie lädt mich zu einem Spaziergang. Bevor ich ableide, bringt Verleb bereits eine hübsche Toilette aus Drap quadrille in modistischer Farbe. Der Rock hat vorne zwei ausgelegte Bolants, unter denen ein matthelber, grünpunktfirter Seidenstreifen sichtbar ist. Füchslin ist der Rock in drei Tropfentälern gelegt, welche mit dem gleichen Seidenstoff unterhalb der Tassenknöpfe abgestuft sind und zu einer Art Notte anmutig sind. Die Cosage erhält einen Mandarinenbelag aus matthelber, grünpunktfirter Seide und einer sehr stoffen Gravette. Auf der Tonne, die zu dem Anzug eigens besteht, ist zitzen Herbinzelheiten. So malzt und allseitig eine unsichtbare Hand an das welt vorgezeichnete Alter des Jahres. Doch lächelt es, noch scheint es richtig. Aber das Lächeln, die Rüstigkeit ist vorzüglich. Ist großherhaft, unbedeutend, ohne Annoyance auf die Zukunft — Leb wohl, meine Liebe. Welche Nachrichten werde ich im nächsten Briefe haben können? Werden sie Sommerreise, Herbst, Sturm, Frost enthalten? Immer Deine getreue B. v. B.“

\* \* W. F. „1) Du würdest mich zum Dank verpflichten, wenn Du mir ein Mittel gegen Haarsatzschläge im Bett und den Feins nennen könnten. 2) Kannst Du mir ein gutes Mittel oder Buch nennen, wie man sein Gedächtnis gut zu üben vermag?“ — 3) Bogenstruktur mit Wasser genäht, nicht als Bogenwasser ein sehr altes Bauschiff gegen Haarsatzschläge. 4) Auswendiglernen, Konzentrations- und sonstige Ausübungen können das Gedächtnis. Den Körper überfüllen macht denktant und dumm, also Müdigkeit im Einen und Träumen.“

\* \* Ab. Kiesa. „Mit die Post verpflichtet, auf die Vorderseite der Postkarte an der Adressie noch etwas zu schreiben, das mir welche Bestimmung verleiht.“ — Nach § 12 der Postordnung vom 8. März 1873 ist am der Vorderseite der Postkarten außer der Adresse des Empfängers nur noch Name, Adresse, Stand und Wohnung des Absenders anzufügen, sonst nichts.

\* \* C. F. „Ich war in Stellung als Jäger und wurde von der Königl. Amtshauptmannschaft vereidigt; ist mir es da erlaubt, einen Dirndlänger tragen zu dürfen; resp. kann ich durch die Berechtigung dazu erlangt, oder muss ich dazu noch bestimme Erlaubnis haben?“ — Das ich auch dann einen Dirndlänger tragen, wenn ich an einer Stellung bin? — Im Allgemeinen in das Postamt tragen allen Deinen verbieten, welche nicht vermöge ihres Beruges berechtigt sind. Ihre frühere Verwendung als Postbeamte berechtigt Sie zweifellos nicht.

\* \* M. Eder. Königs. „Sollte gegen den Jagdschein begehen?“ — 4-4 Waldarbeiter die Grenzen zweier Jagdsäume und geben den Schreibschrift ab. Sind diese Arbeiter berechtigt, mit Gewehren aufsässischen und fremden Revier zu betreten und mit Jagdwaffen nicht einsatzbereit werden können? Wird er fertig werden oder nicht? Ist er jetzt im Revier bereit, oder ist der leise Wülfchen mit seinem Kapitole fertig geworden, und es sucht ein anderer selbstgern zu thun? Wie groß ist die Summe, welche bis jetzt für den Bau des Kanals ausgegeben worden ist?“ — Der Panamakanal ist 75 km. lang, in den Ebenen 56 Mr., im Hügelland 22 Mr. breit sein, die Durchschnittslänge 8,5 Mr. betragen. Ob und wann er fertig wird, ist nach dem entstandenen Krach gar nicht zu berechnen; die Konzeption ist hinfällig geworden. Die Postdienste betragen ca. 1,5 Millionen, die Aktiva 230 Millionen. Großaktionären sind vielerlei nicht bereit, sondern die kleinen Später, die Herrn v. Reichen vertrauensvoll ihre Großchen anvertraut. Vielleicht treten die Vereinigten Staaten in den Vertrag ein.

\* \* R. Günther. Altenburg i. S. „Was kostet der Mittagsstreich eines boshaften Soldaten?“ Hier befähigt ein vermögender Bayer, Bayern gebe 10 Pf. dafür aus. „Sind denken weniger, so etwa wie bei uns?“ — Der Bayer hat Recht.

\* \* Ab. „Gehört die biesige frühere Polizeymühle mit dem hämischen Gebäude dem Königl. Sachs. Staatsmühle oder dem Deutschen Reich an?“ Die Gebäude sind keiner Seit von der Sachs. Staatsmühle übernommen worden.

\* \* Fr. Freund der Nacht. „Sollt wann befinden sich die Gebiete Napoleon I. in Paris und wann wurden sie von St. Helena dahin überführt?“ — Seit 15. Dec. 1810.

\* \* U. T. „Vieles Ostfeld Schröder, wir sind sehr mit einer lästigen Blase besetzt, die uns um unsere Schaf bringt. Kannst Du uns nicht ein wirksames Mittel dagegen raten?“ — Erklärbad unter die Betten und Vogelhäuten stecken, sofort ergeht die schwarze Garde auf ihren Springbeinen die Flucht.

\* \* L. U. Chemnitz. „Ich habe fürstlich ein kleines Eisbeil in Wandbrücken des Landes Friedberger überkommen. Sind diese Paviere als unbedingt sichtbar zu betrachten, oder wäre es besser, diese zu verdecken, und was könnten Sie mir für diesen Fall wohl empfehlen?“ — Behalten! Seien Sie froh, dass Sie solche bombenförmige Paviere gesehen haben.

\* \* R. B. in S. „Wurde Ihnen je dankbar sein, wenn Sie mir ein Städtchen im Königreich Sachsen angeben wollten, in denen gute, mittlere und höhere Lebensmittel vorhanden, Wohnungen, Lebensmittel &c. nicht zu hoch, um mit 2500 M. möglichst dauerhaft leben zu können?“ — Einwohner ist ein eingeschlossenes Dorf, in dem schlechten Geschäftslage können Sie sich wohl denken, das auf eine Annonce sich sofort sehr viele Leute melden. Nun gibt es eine ganze Reihe Witten anzuzeigen, welche die in Ihrem Blatt stehen. Anwohner addieren: es werden sich daraus von allen Gegenden des Deutschen Reichs die beschäftigten Arbeitkräfte, natürlich zu halten; man wird überall mit Büchern und Karton, manche Arbeitnehmer sind unbedeutend genug, ihre Zugehörigkeit einzusehen, ohne Rückfrage beizulegen, man hat also durch das Ansiedeln eine ungemeine Ausgaben. Aus gleichem Grunde zeigten wir zwei Gebilden aus Berlin an, dass Sie meine Annonce in dem dortigen Deutschen Arbeitsmarkt gelesen haben und anderen Tages bei mir in Arbeit treten wollten; ich hatte keine Zeit mehr, den Leuten abzuhören, und riefte, den andern Tag fanden die Leute keinen Arbeitgeber, ich war die Stelle längst befreit, die Leute hatten nunmehr ihr Geld noch verloren. Ich meine, es ist doch ein großer Unrat, den solche Blätter mit dem Abdruck ihnen gar nicht angegebener Annoncen treiben. „Dem nicht zu stehen!“ — Lieber Herr,



## Ober- und Unterschweizer,

gut empfohlen, suchen u. finden  
sich oft und später Stellung durch  
Oberschweizer **Gesell.**

**Thurm, Sachsen.**

## Commis.

Junger Kaufmann, gelehrter  
Materialist, tüchtig und fleißig,  
mit gutem Zeugniss, sucht  
zum 1. Okt. 1891 Stellung  
auf Condit oder Lager, event.  
da Kostler Verkäufer, auch in  
einem Colonialwaren-Geschäft  
Adressen erbeten. **A. Z. 100**

postlagernd Weissen.

Zwei j. ant. läst. **Mädchen**  
3 t. bald. Stellung. Zu ehr.  
Nebenbericht 10 im Grünen Land.

## Mark 9000

1. Okt. 1. October auszuleihen  
Gesell. erbeten unter **D. 143**  
am **Rudolf Moise, Dresden.**

## Hypothek-Verkauf.

Eine gute Hypothek von 8500  
M. an 1. Okt. 1891 ist zu ver-  
kaufen. Sicht. auf **L. H. 757**  
"Invalidenhaus" Dresden.

### Hypothenken

vermietet, abhol. und constat.  
**E. Wunderlich,**

Dresden-A., Schloßstraße 14, 1.

**Kapitalist od. Theilnehmer**

mit mind. 5000 M. & Arbeit wün-

schenswert patient. Gebrauchs-

art. 10% garant. Gef. Okt.

unter **H. F. 737** an die Expe-

dition dieses Blattes.

**5 ev. 6 Proc.**

11,000 Mark

Dresden, Blasch, m. Garten unter  
Sicht. 1. Okt. 1. Okt. 1891 über-  
nommen erb. unter **P. P. 816**

"Invalidenhaus" Dresden.

## Kapitalisten.

zur Förderung des lustigen  
Wohnt. **Extrablattes** wie  
Beiblätter, die Satire wird  
bedingt, ein kleines Kapital von  
500 M. bei angemessener Zu-  
wendung wünschbar. Abzahl. von je  
10 Mark erbeten. **Wenigstens**  
dringend 200 M. ! Auch  
mit einer Summe ein stiller  
oder thätiger Theilhaber ge-  
sucht. Nachdrückend **W. A. H.**  
**Koch**, Dresden, Goldschlößchen-  
strasse 6, Erdgesch.

Wofür ein halbes Jahr werden  
wegen hohe Räume u. größte  
Zukunft.

**4 bis 500 Mark**

gesucht. Sicht. u. **A. G. F.**

Borsig'sche Feuerwerksfabrik erb.

Wer wird wohl e. steht. ig

**W. Mann 200 Mk.** gegen  
1 Proc. Räume u. dopp. Sicher-  
heit haben. 2. Okt. erbeten unter  
**J. R. 30** laufend. Borsig'sche

Feuerwerksfabrik erbeten.

**Außenstände,**

gleich wieder ab. von 1861 ab  
gesucht u. unangetastet. wird. auf  
eine Wohnung eingesetzt und ge-  
funden. **R. Wurzel & Co.**  
Dresden, Obermarkt, Marienstr. 14, 2.

**6 in feinem Logis** ist zu ver-  
mieten. Wach. Kl. 1.

**Elegant seine bürgerliche**

gt. Wohnung

mit bewundern. Vorzug für die  
Stadt. Park ob. 1. Et., sofort  
1. Okt. zu vermieten. 1. Okt. 1891  
ebenfalls ein g. Zeit. für 300 M.

Zu neuemant. Hause

**Ecke Freiberger- und**

**Maternistrasse**

eine halbe Etage, Preise. Salo.,  
2. Etage. Stuben, 1. R., Küche  
u. Abode, m. Hamm. Küchen-  
ausstattung, sofort zu vermieten.  
Räume daselbst um Laden links.

**Bu vermiethen**

**Filzstrasse 44**

halbe 3. Etage, 3 heizb. Zim-  
mer, Stimmer, Küche u. Abode.  
Preis 650 M. Ruh. dat. 3 Et. I.

**Erste Etage**

Werderstrasse Nr. 14 ver-  
1. Okt. zu vermieten, be-  
reichend aus grohem Salo. und  
7 großen Stuben u. Kümmern  
nebst compl. Badewanne. Garten  
u. i. m. Räumes daselbst im  
Vorderre. links.

**Große Werkstetten**

1. Betrieb d. Sattlerei u. Wa-  
genbau auf d. Land gefüllt.  
Preis m. genauer Ang. d. Größe.  
Preis w. erb. mit **E. Z. 617**

"Invalidenhaus" Dresden.

## Stallungen

für 7 und 4 Pferde kommt Zu-  
bauer sofort oder später zu ver-  
mieten. Räumes bei Herrn  
Restaurateur **Schütze**, Feld-  
schlößchenstrasse 20.

1. Okt. 1. Okt. 1891 gesuchte  
für die Königlich Sachsischen  
Staatsseisenbahnen erforderlichen Materialien und Verbrauchsges-  
tände soll vergeben werden und zwar:

1. **Werkfeuerholz**, Schieferholz d. Vocom., gußeis. Halte-  
talein, Schlagloch.
2. **Bordüren, Schellenketten und Seilen**.
3. **Verchiedene Hämmer, Dacken und Beile**.
4. **Schauflin, ein Stein, Krähen, Schleier, Tiefbohrer**.
5. **Verchiedene Schlosser, Plombenapparate, eiserne Güter- und eiserne Schwinden**.
6. **Baumstämme, Schienebretter, Schraubenzieher, Schaber, mass. Schrauben, emallirte Nummernschilder**.
7. **Weißblechwaren**.
8. **Vatoren, Lampenbrenner, Waschbedien, Wasserküller und Wasserleitung aus Alublech. Rührkübeln**.
9. **Schiffleiterinen, Schwelleiten, Sägeblöde, Hackblöde**.
10. **Arbeitsschuhbretzen, Signalhölzer-Hörnlinge, Porzellans-  
schilder**.
11. **Bratäxte, Kochspatze, Waldgras, Bechhofeln, Buchholz**.
12. **Blitzableiterbretzen, verschlieben**.

**Lieferungs-Bedingungen und Angebot** Formulare hierzu  
können unter **genauer** Angabe der betreffenden Nummern gegen  
Entsendung von 20 Pf. Schreibgebühren für jede einzelne Nummer  
wobei 50 Pf. Porto von der Magazin Hauptverwaltung in Chemnitz  
bezogen werden.

**Lieferungs-Angebote** sind bis zum **9. Oktober** dieses Jahres,  
Abends 6 Uhr, an die genannte Stelle einzureichen.

**Chemnitz**, den 18. September 1891.  
**Maschinen-Hauptverwaltung**  
der Königl. Sächs. Staatsseisenbahnen.

## Verkauf von Altmaterialien.

Die in den dieszeitigen Bedürfnissen abhängig gewordenen  
Materialien sollen an den Meisterleuten verkauft werden und  
gelangen hiermit zum öffentlichen Angebot.

Die Abgabe von Berechnungen zu angebotenen Materialien  
und der Verkaufsbedingungen erfolgt auf vorbereitetes Antragen  
unter Einwendung von 40 Pf. durch die Magazin Hauptverwaltung  
der Königl. Sächs. Staatsseisenbahnen in Chemnitz.

**Antragsgebote** sind bis zum

**6. Oktober 1891**  
postfrei an die Magazin Hauptverwaltung einzureichen.

**Chemnitz**, am 18. September 1891.  
**Maschinen-Hauptverwaltung**  
der Königl. Sächs. Staatsseisenbahnen.

## Jenny John's Wein- und Frühstück - Stube,

1. Etage 3 Galeriestraße 3, 1. Etage.  
Empfehl. sofern kleine Frühstück, fast und warm,  
Bowelien der Saison angemessen. ff. Caviar, Austern,  
Spezialität echt rheinische Weinhaben.



## Heilmagnetiseur Wilh. Ressel,

General-Prakt. und Diagnoskop. Den 1. September eröffnete Dr. Ressel in Sach-  
sen eine ganz neue Diagnose- und Behandlungsmethode in Sachsen. Er hat  
eine sehr interessante Erfahrung im Umgang mit Krankheiten.

Dresden, Milsdruckerstr. 20 (Gäste Bäder), II. Et.

- Besuch von 10-3.

## Schöne Binsvilla

bei Dresden, Nähe Wiedebahn, vergnügsame Villa zu ver-  
kaufen. Kleiner Wohnteil und  
großer Garten mit im Schlund  
genommen werden. Sicht. an die  
Expedition d. Blattes unter

**W. Z. 81** erbeten.

## Ein Special-Geschäft

Genau! Kleine Umlauf-  
zeit 700 M. per Tag und  
Kosten ist zu verkaufen.

event. einzelne Artikel.

Zur Übernahme gehören 10000 M. Ansatz.

Mitte 1891 werden 10000 M. Ansatz.

Reparaturen schnell.

**H. Grossmann**

DRESDEN  
Waisenhausstrasse 2.

## Strohhut-Nähmaschinen.

Reparaturen schnell.

## Bäckerei

mit schönen Wohn- u. Arbeits-  
räumen vom 1. Okt. an zu ver-  
mieten.

**Johannes Benad.**

Dresden, Stralauerstrasse 10.

## Ein Rittergut

zwischen Chemnitz u. Dresden, 132 Hektar mit guter milden  
Schneiden, mit bestem Inventar, neuen Gebäuden mit herrschaft-  
lichem Wohnhaus, ist unter sehr  
günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Off. unter **P. v. Z. 150** im "Invalidenhaus" Pei-  
ziz erbeten.

**Johannes Benad.**

Dresden, Stralauerstrasse 10.

## Haus-Kauf.

Suche in der Altstadt ein

Haus, f. Brauerei w. Ge-  
f. nähere Angaben unter

**G. O. 501** Exped. d. Bl.

## Produkten-Geschäft

weg. Neben. e. Grundstück zu ver-  
kaufen. Näh. Polster. 9. 1.

**Auskunft**

findet Anerkennung.

Erbitte unter **M. M. 20** postl.

Blasewitz-Dresden Angabe eines

Handels mit Grünwarenhandel wegen

Franchise billig zu verkaufen.

Näheres Rosestrasse 29. im Colonialwaren-Geschäft.

(Raum. ausgesch.)

**Produkten - Geschäft**

weg. Neben. e. Grundstück zu ver-  
kaufen. Näh. Polster. 9. 1.

**Auskunft**

findet Anerkennung.

Erbitte unter **M. M. 20** postl.

Blasewitz-Dresden Angabe eines

Handels mit Grünwarenhandel wegen

Franchise billig zu verkaufen.

Näheres Rosestrasse 29. im Colonialwaren-Geschäft.

(Raum. ausgesch.)

**Produkten - Geschäft**

weg. Neben. e. Grundstück zu ver-  
kaufen. Näh. Polster. 9. 1.

**Auskunft**

findet Anerkennung.

Erbitte unter **M. M. 20** postl.

Blasewitz-Dresden Angabe eines

Handels mit Grünwarenhandel wegen

Franchise billig zu verkaufen.

Näheres Rosestrasse 29. im Colonialwaren-Geschäft.

(Raum. ausgesch.)

**Produkten - Geschäft**

weg. Neben. e. Grundstück zu ver-  
kaufen. Näh. Polster. 9. 1.

**Auskunft**

findet Anerkennung.

Erbitte unter **M. M. 20** postl.

Blasewitz-Dresden Angabe eines





# Königliches Belvedère

der Brühlschen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.

Direction:

Herr Kapellmeister Paul Hein.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

# Bergfeller.

Pferdebahn Postplatz-Bergfeller Endstation.  
Heute Montag

## Großes Militär-Concert

von der Kapelle der Regt. Sach. Pioniere.  
Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Nach dem Concert

## einer Cavalier-Ball,

wobei die ~~neuesten~~ neuesten Tänze gespielt werden.  
Hochzeitstag Edm. Dressler.

Heute Pferdebahn ab Bergfeller 12 Uhr Nachts.

# Sinfisches Bad.

Heute Montag

## Erstes großes Herbst-Fest.

## Grosses Concert

von dem Musikkorps des Königl. Sächs. Leib-Gren. Regt.  
(Vorzüglich gewähltes Programm).

## Nach d. Concert feiner Ball.

Walzer-Abend.

Ausser „Gross-Wien“ die allerneuesten Tänze.  
Anfang des Concertes 6 Uhr, des Balles 7-8 Uhr.  
Alle von mir ausgesuchten Karten berechtigen zum  
freien Eintritt.

Hochzeitstag F. Spanier.

## Otto Scharfe's Etablissement

## Pirnaischer Platz

(1. Ranges).

Eingang Amalienstraße 1 und Noritz-Allee.

Täglich

## grosses Instrumental-Concert

von einer aus sechzehn 1. Ranges verteilenden Bühne.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Sonntags zwei Concerfe,

auf 4 u. 7 Uhr. Hochzeitstag Otto Scharfe.

# Münchner Hof

Kneipstasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Nur noch kurze Zeit

## Tyroler Gesangs-Concert.

Nächstes die Anfangsdäulen. Hochzeitstag E. Martin.

Eintritt frei. Theaterbühne verkehren Ballaal

der 1. Etage.

Welt-Restaurant

# Société.

Täglich

## 2 grosse Concerfe

des berühmten

Original Wiener Concert-Damen-Orchesters

## Marie Pollak.

Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.

Hochzeitstag Paul Menzel.

# Neumann's Concert-Haus,

8 Schöffergasse 8.

## Heute grosses Extra-Concert

der ersten Dresdner Salon-Kapelle.

Dr. Herr P. Gayer.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochzeitstag C. H. Kunze.

# Victoria-Salon

Nur noch bis Ende dieses Monats!

Auftreten nach benannter Künstler-Specialitäten:

## Misses Adelaide u. Lilian,

Evolutionen an Doppels. u. fliegenden Tragen,

## Brothers Morée,

excentrisch-musikalische Clowns,

## Jrl. Mirzi Waldau,

Wiener Costüm-Zoubrette.

## Fischer u. Blum,

komische Gefang-Duettsitzen, gen.

## Schwach u. Schwächer.

Die phaenomenalen Parterre-Aerobaten:

## The 3 Eddy's, 1 Dame, 2 Herren,

einsame Aerobatentruppe der Welt, welche ihre schwierigen Productionen in vollständiger Hallotette ausführt. Miss Eddy, eine Dame, kein Herr, wie man vielfach behauptet, wird mit ihren Brüdern als Aerobatin in Damen-Role: Robert, Janus u. dritter Miss Eddy ist die erste u. einzige Dame der Welt, welche sich in dieser Weise präsentiert, und öffnet eine Reihe von

## 10,000 Dollars

deutlicher Lohnsummen, welche im Stande ist sie nachzuahmen.

## Miss Stephani,

Productionen auf dem Fußbrett und Zangleiter aus der Angel.

## M. Bachus Jacobi,

süddäischer Geisang-Sumorist u. Thierstamnam-Imitator.

## Brothers Samson,

amerik. Athleten: Reiterspringen mittels Arm- u. Beinwurfeln, Gymn. u. Jonglier mit Gummibändern, Biegen u. Brechen von Eisenstäben, etc.

## Die Flucht aus dem Kerker.

Raffierung 17 U. Auf d. Bühne 18 U. A. Thieme.

## Der Billet-Vorverkauf

befindet sich von Mittwochs 10 Uhr an im Albert-Johann-Cigaretten-

geschäft, hier im Hause.

## Im Tunnel-Restaurant:

Täglich Abends 18 Uhr: Grosses Frei-Concert

von den Original-Sievringeren.

# Trianon.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

„Carina“, „Gross-Wien“ u. s. w. Die Verwaltung.

# Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute Walzerabend, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochzeitstag Theodor Rudolph.

## Neue Bewirthung.

# Stadt Bremen.

Pferdebahnlinie Viehdien.

Jeden Montag Starkbelebte Militär-Ballmusik,

von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochzeitstag H. Füssel.

# Schweizerhäuschen.

Heute von 7-11 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

# Eldorado.

Heute öffentlicher Ball.

Von 7-10 Uhr Eintritt mit Dame 10 Pf. für Herren

Schweizerhäuschen Gustav Fritzsche.

## Etablissement Odeum.

## Jeden Sonntag u. Montag feiner Ball.

Werthen Vereinen sollte möglichst neue Vergnügungen Ballaal

für Abhaltung von Gesellschaften jeder Art bestens empfehlen.

Hochzeitstag G. Zahns.

## Prunksaal Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Ergebniss Wilh. Baumann.

# Deutschsche Reichskrone

(vormals Damm's Etablissement).

Unstreitig der schönste und grösste Ballaal in Dresden.

Jeden Sonntag und Montag

## feiner Ball bis Nachts 12 Uhr.

Hochzeitstag II. Hochzeitstag Otto Körner.

## Prunksaal

## Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Ergebniss Wilh. Baumann.

## TIVOLI.

## Heute Ballmusik.

von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

## Diana - Saal.

Heute Ballmusik, der allgemein beliebte

## Grand bal paré.

Von 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittspreis mit Dame: Herren

50 Pf., Damen 20 Pf. Ant. 7 Uhr. Hochzeitstag G. Wagner.

# Geistliche Musikaufführung

Freitag den 25. Septbr. 1891 Nachm. 6 Uhr

in der „Erlöserkirche“ zu Striesen

zum Besten der Armen in der Gemeinde

unter gütiger Mitwirkung

der königlichen Hof-Opernängerin Frau Marie Wittich, der

königlichen Kammermusikerin Frau Melanie Bauer-Zieck

(Saxo), des königlichen Kammervirtuosen Herrn Ferdinand

Böckmann (Cello), des königlichen Musikdirektors Herrn C.

Aug. Fischer (Orgel), des Mitgliedes der königlichen Hof-

Kapelle Herrn Edmund Kayser (Violine), sowie des hiesigen

gewidmeten Kirchenchores unter Leitung des Herrn Kantors

Louis Fischer.

Preise der Plätze: Num. Altstadtplatz 2 Mt., Emporenplatz

1 Mt., Schiffgraben 50 Pf.

Die Programme sind am Concerttage an der Kirchenbühre, im

Verkaufsstelle bei den Herren Gauleuten Egger, Engelmann,

Gaule und Schuster, sowie bei Herrn Walter Boos dienten

zu haben — Zettel in dem Seidenwaren-Gebäude des Getra

Schuhes an der Neustadt in Dresden. — Eintritt 5 Uhr.

Schnupperkonzert der Blasewitzer Pferdebahnlinie bis zur

1. Straße, der neuen (neuen) Pferdebahnlinie Striesen bis zur

2. Straße, dient an der Kirche.

## Bekanntmachung.

Aus Anlass der Feier des hundertjährigen Geburtstages

## Theodor Körner's

am 22. und 23. d. M. in dieser Stadt machen sich zur Aufrecht-

erhaltung der Sicherheit und Ordnung folgende Anordnungen nötig:

1. Die Körnerstraße wird am 22. d. M. von Abends 8 Uhr

an für den gehauenen allgemeinen Patrouille abgesperrt.

2. Die Marienbrücke ist am 22. d. M. von Abends 10 Uhr

an nach Vorbeimarsch des Sängerkönigess für den Wagen-

und Heitwagen gewartet.

3. Die Ürrnallee, die wichtige Seite des Postplatzes, die

# Dresdner Bankverein.

Am heutigen Tage verlegen wir unser seit 22 Jahren an der Kreuzkirche 1, 1. Etage, betriebenes Geschäft in unser neues Bankgebäude

## Waisenhausstrasse 10, parterre, neben der Börse,

und halten uns für alle in das Bankfach einschlagenden Transactionen bestens empfohlen; insbesondere haben wir für das

### Effecten - Geschäft

vorzügliche Einrichtungen getroffen, welche den Verkehr für das Publikum bequem und angenehm machen, und bieten für das

### Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

in unseren nach den neuesten Erfahrungen ausgestatteten, diebes- und feuersicheren Tresors die größtmögliche Sicherheit. Auch haben wir die in anderen Städten sehr beliebte

### Vermietung von Tresor - Abtheilungen

welche der Mieter unter eigenen Verschluß nehmen kann, eingerichtet.

Die Werthpapiere können auch bei unseren Zweigstellen:

**Dresdner Bankverein in Chemnitz, Kronenstraße,  
und Dresdner Bankverein in Leipzig, Peterstraße,**

eingeliefert werden, welche unentgeltlich das Weitere besorgen und zu jeder Auskunft gern bereit sind.

**Dresden, 20. September 1891**

## Dresdner Bankverein.

### Wenzel & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Seestrasse 7.

An- und Verkauf von Effecten. Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung.  
Auskunft über alle Werthpapiere. Contocurrent-, Discot- und Lombardverkehr. Billigste Bedienung.

### Ernst Nawradt, Bank- u. Wechselgeschäft, Galeriestr. 7, I.,

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren. Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Be-  
sorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Solide und billigste Ausführung.

Vollständig ausgestattete  
**Musterzimmer**  
zur Ansicht.  
Bernivreher 3529.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden, E. G. m. b. H.  
Maximilians-Allee 3 (Ringstr.) schrägüber Café Passage.

Große Auswahl von  
soliden Möbeln  
in einfachster bis  
eleganter und voller  
Ausführung.  
Bernivreher 3529.

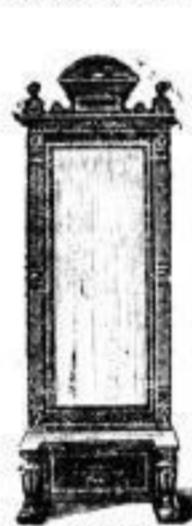
### Möbelhalle Saxonie, R. Berkowitz,

Dresden, König-Johann-Strasse 15, I. bis IV. Etage.



von 19 M. an, sowie alle anderen Möbel  
von massiv gebogenem Holz sehr billig.

Kinderstühle	in 15 Minuten fertig
Bettstühle mit Matratze von 22½ M. an.	
Büffets, echt Nussbaum 1.	158
Großvaterstühle	"
Kleiderdrähte	"
Kommoden	"
Küchenrähte	"
	"



zu allen Preisen.



Sofa-Bettstühle, zusammenlegbares, gebogeneholzes Bettstuhl mit Matratze. Reis- und Aufzügen, für beiderlei Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 M. an.



Stühle in allen Mustern.



Polstergarnituren in großer Auswahl.



Regulatoren von 10½ - 21 M. an.



Zweierteile von 11 M. an.

Alle Möbel werden  
franco  
Bahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.  
2 Jahre Garantie.

Plättische	von 12½ M. an.
Ranftische	"
Schankstühle	19 "
Schreibstühle	75 "
Schreibtische	50 "
Zweierteile	15 "

### Dauerhaften, wäschrechten Hemden- Barchent,

einfarbig, gestreift und carrié,  
in hellen sowie dunklen Blättern,  
Meter 35, 40, 45, 50-50 25,-  
einfarbig rosa

(sehr beliebt)  
Meter 45, 50, 55, 60-60 25,-  
ganz weiß Meter 62, 65, 70 25,-

### Barchent- Hemden

für Männer und Frauen  
Größe 140, 150, 175 Bl. u. 1. W.  
für Knaben und Mädchen  
Größe von 60 Bl. an.

### Elsasser bedruckte Barchente

(neue Herbstmuster)  
für Kleider, Röcke, Kinder-  
kleidchen, Jäcken u. Neglige-  
tischen.

Riesige Auswahl darin!  
Mtr. 65, 70, 75, 80 Bl. u. w.  
Friedr. Paul Bernhardt,  
Dresden, Schreiberberg, 3.

## Möbel

selbstgefertigt, unter mehrjähriger  
Garantie, als:

Tischbetten mit Matratze 15 M.

Federmatratzen 18 "

Sohfas in all. Bezug. 33 "

Schlafsofas in Rot. 65 "

Möb-Garnituren 90 "

Plüsch-Garnituren 150 "

Alle Sorten Bettstühle, 55 "

Sohfas-Garn. Plüsch 180 "

Tische, Stühle, Spiegel.

Aufwölbung aller Art.

gebe. Möbel werden eingetauscht.

König-Johann-Str. 7, III.

nahe Ultimärt.

Volgt. Tochter

Treibriemen, Wellen

u. Riemscheiben

find billig abzugeben bei

Gebrüder Apt.

Jugdweg 13

# Gardinen

Ed. Doss aus Auerbach i. B., Dresden, Waisenhausstr. 25 (im Hause Victoria-Salon).

**Stores, Viträgen**  
in weiss und crème empfiehlt in  
größter Auswahl am Platze von den billigsten  
bis zu den hochfeinsten Salon-Gardinen  
das Gardinen-Essentialgeschäft von



**Die besten  
aller existirenden  
Waschmaschinen**  
hält stets am Lager  
**Albert Heimstädt,  
am See,**  
Ecke Margarethenstr.  
Fabrik hauswirthschaftlicher  
Maschinen.

**Gummi-Artikel**  
aller Art, jeminer Qualität,  
Verhandl. ist gegen Nachr.  
Preise gratis u. franco.  
**A. H. Thelsing Jr.**  
15 Martinstr. 15, Antonstr. 18.

Neuerst mild, gut schwundend, kein vorläufig,  
seit Jahren beliebt  
und preiswerth ist die  
**Familien-Toilette-Seife**  
**No. 320.**

5 Stück im Karton für M. 1.-.  
**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstrasse 18,  
Pragerstrasse 34, Bahnhofstrasse 19.

Eine sehr hübsche III. Etage,  
5 große Zimmer sc., an ruhige Mieter vermietbar  
Töpferstrasse 11, I. Etage.

**Herren-Mützen.**  
**Velociped**  
**Comptoir**  
**Schüler**  
**Reise**  
mützen in grosser  
Auswahl für Club u.  
Parade, 1-3½ Mk.  
mützen in allen Farben  
von 45 Pf. bis 2 Mk.  
mützen für alle Schulen und  
höhere Anstalten von 80 Pf.  
bis 2 Mk.  
mützen, in wirklich neuen, schönen  
Mustern von 1 Mk. bis 4 Mk.  
im Magazin zum Pfeu,  
Frauenstrasse Nr. 2.



**Wer eine interessante Berliner**  
Tageszeitung halten will, der könnte baldigst bei der  
**nächstgelegenen Postanstalt** oder bei dem **Band-**  
**brieftreger** laut amt. Zeitungsspreliste Nr. 873 für  
**1 Mark vierteljährlich**  
auf die täglich in 8 Seiten erscheinende  
**Berliner Morgen-Zeitung**  
mit täglichem Familienblatt.  
Diezezeitung erfüllt alle Anforderungen, die man an  
eine gute Zeitung stellen kann. Sie bringt **Zeit-**  
**artikel, politische** **Überichten, ausführliche** **Volks-**  
**und** **Provinzial-Nachrichten, täglichen** **Kongre-**  
**ssel, Preiss.** **Potterie-Liste, Notizbl., Briefstücken,**  
**Gerichtsverhandlungen** neben einem ausgedehnten,  
maßnahmigen Unterhaltungsangebot. Am Sonntags erscheinen spannende Erzählungen und Romane von  
guten Autoren. Probe-Nummern werden auf Wunsch  
von der **Erstdition** der "Berliner Morgen-Zeitung", Berlin SW., franco zugesandt.

**100 Tausend Abonnenten!**

**H. Warnack,**  
Pragerstr. 33, früher 17b,  
empfiehlt  
**zur Jagd-Saison**  
ein großes Lager in  
**Jagdbekleidung:**  
Solid Schneidearbeit von besten  
Lodenstoffen  
nach engl. Modellen.  
**Waffenfertigung**  
ohne Preisserhöhung  
**Juppen** von 8 M. an,  
**Paletots** von 20 M. an,  
**Havelocks** von 18 M. an,  
**Wettermäntel** von 15 M. an,  
**Complett**  
**Jagd-Anzüge.**  
**Hüte und Mützen.**  
**Gamaschen u. Strümpfe,**  
**Flanellhemden,**  
**Schwed. Lederjuppen,**  
wind- und wasserfest.  
**Jagdartikel:**  
**Taschen** aus Segelleinen und  
gefett. Lederdecke.  
**Patronengürtel u. Etuis,**  
**Patronenkoffer,**  
**Gewehrfluttermale,**  
**Gewehr-Chatullen,**  
**Wild- und Rucksäcke,**  
**Hundeleinen,**  
**Halsbänder u. Peitschen,**  
**Wildlocken,**  
**Jagdkuppen,**  
**Hirsch- u. Nicktänger,**  
**Jagdstühle**, mit Natur-  
hüten,  
**Bestecke und Flaschen,**  
**Frühstückskörbe** u. d. A.

**Echte**  
**Gravensteiner Apfels**  
in grösster Auswahl  
empfiehlt zur Abnahme im Oktogen und Einzelnen  
per 50 Ko. von Mark 10 an  
**C. F. Gallasch, Weissegasse 5.**  
  
**Geldschränke**  
Reflex in allen Preislagen  
**H. W. Schladitz, Dresden,**  
Glockenauerstrasse 39.  
3000 Stück bereits fabrikt. höchste Chro-  
nierte. Viercent der Vierhundert zu-  
Lager in Dresden bei Henn  
**C. F. Bernhardt, Europäisch. Hof,**  
**Loose** S. S. Landes-Lotterie  
(Sich. 4, NL 120. Lot. 5. u. 6. Oct.)  
in 1. 4. 7. 10. und 11. zu haben bei  
**Albert Kuntze,**  
Haupt-Collecteur.  
Schlossstrasse Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt.



Special-Geschäft für Dampfkessel-Ein- und  
Ummauerungen sowie Dampfschornsteinbau.  
Gegründet 1873.

Lehrammt die Ausführung aller in dieser Art einschlägigen Ar-  
beiten mit in ohne Materiallieferung unter weitreichender Garantie.



Hannoversche Maschinenbau-  
Act.-Ges.  
vorm. Georg Egestorf,  
Linden v. Hannover.  
Gegr. 1811.

Rippenheizkörper.  
Trocken-Anlagen.

Central-Heizungen für Wohn-  
häuser, Schulen, Kirchen, Gewächshäuser etc.



Caffee  
aller Produktionsländer, reiche Auswahl garantirt kräftiger, wohl-  
schmeckender Sorten zu den billigsten Preisen.

**Max Born, Seestrasse 15, 1.**  
Verlauf Mittags von 1-1/3 Uhr geschlossen.

**Giebelne Leiden.** Ihre einfache und billige Herstellung. Dieser  
Preis ist gegen Einzahl. v. M. 120 in Preise  
vergleich. z. bei v. G. Endowesty, Wiesbaden.

**Wien**  
Wiener Neuheiten in Herrenhüten,  
reizende Farben, sind eingetroffen im  
**Magazin „Zum Pfau“**,  
Frauenstrasse 8.  
Der beste schwarze Wiener Herrenhut  
kostet.  
**9½ Mark.**

**Pragerstr. 44 (früher 29)**  
wegen Auflösung des Cigarren-Geschäfts somitliche  
**Preise bedeutend herabgesetzt**  
und dauert der Ausverkauf  
**nur bis zum 30. September.**

**Die feinsten französischen Cognacs**  
führt als Spezialität  
**das Cognac-Grosso-Haus Dresden,**  
Reitbahnstrasse 10.

**Glacé-Handschuhe**  
im Magazin Zum Pfau, Frauenstr. 2.  
Farbig, breitl. Raupe, 1 Agraffe . . M. 1.50.  
" 3 " " 2 " " 2.50.  
Athlet, decklfarbig, 1 Druckknopf " 2.50.  
Halbstepper, breitl. Raupe, 1 " 3.00.  
**Franz. ziegelfederne Handschuhe** " 4.00.  
Englische Handschuhe Dent & Fouées " 5.00.  
Schwarze und weisse Handschuhe " 1.50.  
mit breitl. Raupe und 1 Agraffe " 2.00.  
" 3 " " 2.50. Beste Qualität

**Fahr- und Reithandschuhe**  
M. 2.50 bis 3.00.

**Schöps-Auction**  
Freitag den 25. September, Nachm. 2 Uhr,  
im Kittergut Ober-Bischdorf b. Löben.

**BÖTTGER & Co.**  
CHEMNITZ I.S.  
Spezial-Geschäft für Dampfkessel - Ummauerungen und  
Dampfschornsteinbau, übernehmen den Bau runder  
**Campi-Schornsteine**  
aus lokalen Zementen incl. Material-Lieferung unter dauernder  
Garantie zu Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

**Oldenburger Milchvieh,**  
sowie junge und fruchtige  
Bullen liefern wir am 24. September  
im Milchviehhof zu Dresden zum  
Verkauf.

**Rodenkirchen, Oldenburg**  
Aehgeliß & Detmers.

Die zu Geschäftszwecken vorzüglich geeignete  
**erste Etage**  
**Wilsdrufferstr. Nr. 1**  
(Ecke Altmarkt, Haus der Löwen-Apotheke)  
ist zu vermieten.

Näheres datelbst zweite Etage.  
Alter Apotheker Ripberger, Bauhnerstr. 63, II. Et.

Wilde und schwerzillende Behandl. aller äußerl. Uebel,  
speziell: **Kraupfader-Entzündung, Flechten, Knochenstrah-,**  
**Zuhübel, freibärtige Geschwüre und leidbare Peilen.**  
(Märkte, etlicher Preis.) In ihr Preis. v. 10 n. v. 2-4.

**Die Sächsische Bank zu Dresden**  
übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden, Schloßstr. 7,  
**Werthpapiere in sichere**  
**Verwahrung u. Verwaltung**  
**(Offene Depositen)**

unter den im Regulativ festgelegten Bedingungen; sie befolgt  
hierach die Abrechnung und Einziehung der Bind-Coupons und  
die Ausdehnung und Einziehung der Bind-Coupons und das Ausgabe verloster  
und rückdatierter Papiere,  
den Bezug neuer Coupons-Bögen oder definitiver Stücke,  
die Belebung weiterer Einzahlungen und Ausübung von  
Bezugsrechten nach vorher eingeholttem Auftrag und Ein-  
zahlung der entsprechenden Geldbeträge,  
die Entgegennahme von Hypotheken.

ferner: den **An- und Verkauf von Werth-**  
papieren, sowie alle mit der Ablage und  
Verwerthung von Capitalien verbundenen  
Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die zu der Deposition erforderlichen  
Formulare können von der Sachischen Bank und deren  
Filialen in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Merseburg, Neiden-  
bach i. B., Altenburg, Glauchau und Zwönitz unentgeltlich  
bezogen werden; auch sind die Filialen bereit, zwischen den An-  
wohler und der Bank das Erorderte zu vermitteln.

**Sächsische Bank zu Dresden.**  
Die Direction.

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt**

Direktor Rudolf Pollatz.  
Dresden. Au der Bürgerwicke 6 (Postflusd), 1. Et.

Die Anzahl, an der nur tüchtige, bewährte Lehrer  
wirken, bereitet vorzugsweise junge Leute zum  
Freiwilligen-Examen vor. Vorzügliche Beweise mit  
gewissenhafter Ausbildung. — Projekte sowie Nachweis  
über die sehr günstigen Erfolge stehen zur Verhüfung.

Dresden. Eine Glühw. und Habenichtsge-  
Militär-Pädagogium

**Director Killisch.**

Schule und Sicherheit. Ausbildung für Fahrrads-,  
Einheits- und Kreiswagen- und Primus-Cramen. Wie  
in früheren Jahren, so bestehen auch diesmal wieder meine  
taunischen Schüler. Ausbildung für die ganze  
deutsche Armee. Empfehlungen aus höchsten Militäris-  
chen Kreisen.

**Pensionat, Haushaltungs- und**  
**Kochschule Luisenhof, Königstein Elbe,**  
Kohlstraße (10 Minuten von Bahnhof).  
Unterschiedl. Blümchen und langsame Belieferung der Koch-  
anstalt für Tochter höherer Stände zu Leipzig. Preissumme  
Ausstellung Leipzig 1887 bietet Obst und Gemüse Belieferung  
an, ohne Gewinn und gewährt im Walde ausreichende Betr. "Lustige", Übungstexten, ihnen Tochter eine tüchtige, in allen  
Sachen eines heimischen Haushalts nötige Ausbildung unter ge-  
nossenschaftl. Rücksicht und Überwachung zu geben. Unterricht in  
Wurst und Braten gehoben.

Ara. Th. Niele vom. dem Staatsmann Kunz geb. Günther.  
**Schnittezeichnen, Zuschneiden**  
bezüglich alter

**Damen-Garderobe**  
wird in unserem Atelier von einer in der europäischen Moden-  
Akademie für ganz tüchtig ausgebildete und längere Zeit daseh-  
ende Schwestern ausgebildet und nach weiterer, leicht fach-  
licher Methode geführt. Auch wird praktisch Schneiderin bei uns  
so gründlich gelehrt, monat. ganz gewiss jedes Schneiderin aus-  
gebildet bleibt. — Extra Ausbildung für Directrices  
Anwärter werden jeden Tag bereitwillig aufgezeigt.

**A. Gressler & Co.,**  
14 Moritzstrasse 14, erste Etage.

**Mundpastillen,**  
vorzüglich bewahrt gegen übeln Geruch aus Mund  
und Magen, 1 Schubel 30 Pf. Brompton-Verwandt  
noch anderorts.

**Kgl. Hof-Apotheke,**  
Dresden. Georgenthal.

Vierecke per Ende September  
zu maligen Preisen ganz vorzüg-  
liche, 7 bis 8 Monate alte  
Kälber.

abstammend von weichen u. schwie-  
ren Milchkuhen. Bitte bei Be-  
stellung um Angabe der Farbe  
und sonstiger Wünsche.

**J. Markreich** in Beener, Ostwestfalen.  
Spezialgeschäft in Jungvieh alter Niederrhein-Rassen.

Über die **P. Kneifel'sche**  
**Haar-Tinktur.**

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für das  
Haar so stärkend, reinigend und von den feindlichen Ein-  
flüssen befreit wie dieses, allbewährte, artlich auf das  
Haar empfohlene Cosmeticon. Die Tinktur besteht sicher  
aus Albstoffen der Haare, erhält und vermehrt dieselbe, wie noch  
die geringste Reinlichkeit vorhanden, selbst bis zur höchsten Ausdeh-  
nung, wie zahllose Beweise u. Beurtheile nachdrücklich bestelllos  
erweisen. Pomaden u. dergl. sind liebet, trotz aller Stellung  
derartiger Mittel, gänzlich nutzlos. Segen Riesenhaar ist eine  
Naturoabe und durch kein Mittel jemals zu erlangen; daher bitte  
man sich vor bestimmen, wieviel der Tinktur garantierten Anwen-  
dungen, denn ohne Reinlichkeit kann kein Haar mehr wachsen.  
Die Tinktur ist amal. gewiss. In **Dresden** nur erh. bei  
Herrn. Koch, Altmarkt 10. Im Bloc. zu 1, 2 u. 3 Pf.

**Dresdner Nachrichten**  
Nr. 264.  
Zeit. 11.  
Montag, 21. Sept. 1891.

# Englische Züll-Gardinen

in weiss und crème,  
hochelagante neue Blätter, vorzügliche Qualitäten, zweiteilig  
angebot und mit Band eingefäht.  
Meter 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100 fl.

**Congres-Stoffe**  
sehr, mittel- und starkfarbig, weiß und crème, gestreift, mit und  
ohne Blatt.  
Meter 42, 53, 62 bis 160 fl.

**Elsasser bedruckte Möbel-Stoffe,**  
im Cattan, Crepe, Crêpe z., in verschiedenster Muster-Auswahl.  
Meter 30, 35, 42, 50, 58-130 fl.

**Roleaux-Stoffe**  
in weiß und bunt gestreift, in jeder Breite,  
Meter 35, 40, 45, 50, 58, 65, 75, 80 fl. u. m.

**Möbel-Stoffe**  
in Jute, Damast, Crepe, Nivo, Blush und Fantasie-Stoffen,  
Meter von 90 fl. bis 5 M.

**Zisch-Decken**  
in Jute, Manilla, Tuch, Nivo, Granit, Chenille und Blush-Decken  
in einfacher wie auch hochelagante Ausführung.  
Stück 175 fl. bis 21 M.

**Nähfisch- u. Kommoden-Decken,**  
im Einzelnen wie auch in ganzer Garnitur.

**Sopha- und Kinderwagen-Decken**  
Stück von 120 fl. bis 9 M.

**Läufer-Stoffe**  
zum Belegen von Stufen, Corridors, Treppen, in verschiedenen Breiten  
und Qualitäten.  
Meter 45, 50, 60, 80, 100 fl.

**Matratzendrell**  
in glatt grau, grau mit roth oder blau, sowie buntfarbig gestreift in diverse  
Breiten und Qualitäten.  
Meter 75, 90, 105, 120, 140-190 fl.

**Bett-Decken,**  
alz: weiße Waffel- und Picard-Decken in platt, mit und ohne Borduren,  
in roth, blau u. braun, sowie buntfarbige Fantasie-Decken. Stück 175,  
200, 225, 250, 275, 300, 350 fl. bis 10 M.

**Schlaf-Decken,**  
baumwoll., in bunt gestreift und carriet, Stück 325 fl.

**Wollene Schlaf-Decken**  
in weiß, roth, meliert, mit und ohne Borduren, in platt, Jacquard  
und bunt.  
Stück 4,75, 5,50, 6, 6,50 bis 20 M.

**Kameelhaar-Decken**  
Stück 15-30 M.

**Sämtliche Preise sind fest  
aber billigst calculirt.**

**H. M.**  
**Schnüdelbach,**  
7 Marienstrasse Autonsplatz 7.

## Pr. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Außerhöchst genehmigt im Jahre 1845. Grundkapital 9,000,000 fl.

Die nachstehend verzeichneten Agenten obiger Gesellschaft empfehlen sich zur Aufzehrung.

### Unfall-Versicherung:

Wilh. Thieme in Copis.  
Joh. Kaleda in Dippoldiswalde.  
Emil Langer, Dresden, Schlechte 56.  
Schuster & Lange, Dresden, fl. Blaueiche-  
gasse 32.  
A. W. Schwarz, Hauptagent, Dresden, gr.  
Budengasse 31.  
Reinhold Redam in Großenhain.

Die Versicherungen werden geschlossen gegen

Carl Wölfel in Dommergut.  
Rob. Franke in Rösen.  
Oskar Zänker in Pienia.  
Jos. Rieger in Nadeberg.  
Reinhold Ulrich in Giebitz.  
F. W. Heuer in Tharandt.  
Eduard Weiss in Wildenbrück.

### Unfälle aller Art,

sowohl diejenigen des Berufes, als auch des täglichen  
Lebens (einschließlich der Erkrankung an Trichinosis),  
ohne und mit Rückgewähr der Beiträge.

Die Rückgewähr erfolgt entweder beim Tode der Versicherten, oder  
auch schon bei Erreichung eines im voraus bestimmten Lebensalters.

Die genannten Beiträge bleiben also bedingungslos. Eigentum des Versicherten.  
Die darüber angeführten Rückgewährzeiten richten sich schon vor ihrer Fällig-  
keit vom der Versicherten zurückgelaut über belieben.

Neben den oben genannten stellen nimmt auch der Unternehmer Aufträge entgegen und  
erhält jede gewünschte Auskunft.

Tüchtige und rührige Agenten werden unter günstigen Bedingungen  
angestellt.

**Horst Beyer, General-Agent,**  
Leipzig, Reichsstrasse 15, Kochs-Hof.

**Sodaa, Rosinen**

W. 1 fl. bei 1 fl.  
H. gem. Zucker.

W. 30 fl.  
H. Lompenzucker.  
W. 32 fl. bei 5 fl.  
H. ganz Raffinat.

W. 32 fl. im Kartempf.

Abb. Herrmann's Nachf.,  
Oscar Hönicke,  
21 große Brüdergasse 21.

**Sophas**

in verschied. Größen u. Bezügen.  
Völker Garnituren, Bettstellen  
mit guten Stahlfedern-Matratzen,  
Sessel- u. Damen-Schreibtische,  
Schränke u. Niederschränke, Kom-  
moden, Beutels, Wahlthebe-  
Tische, Stühle, Spiegel empfiehlt  
zu billigen Preisen, auch auf  
Theilzahlung.

J. Berkowitz Nachf.,  
Wettinerstr. 7, 1.  
Gieße der Palmstraße.

### Die Richtarbeit beginnt!

Es stellt sich der Bedarf einer  
unter Arbeitsvitrine ein, eine  
solche wird in meinem schon seit  
1862 besteh. optischen Magazin für  
30 fl.

verkauft, eine gute Arbeit  
 kostet 1 M., die allerletzte  
Schildbuche, etwas feineres Baum-  
 schuhende, 2 M.

bester Patent-Nickelklemme  
2 M.

eine goldene geteckte Klemme  
von 10,50 fl. ebenso Brillen  
von 10 fl. an und mehr.

Eine vortheilhafteste Beugungsschleife  
eine optische Artikel gibt es nicht.

Wir Anschließendungen teils  
gen zu Diensten. Bitte genau  
darauf zu achten, daß ich 1 Stück  
an der Anfangsseite 20 fl. im Stadts-  
burger Hof mein optisches Ma-  
 gazine habe.

Otto Hahn,  
an der Frankenfurke 20 fl.

**Schuhwaaren,**  
billigste Beugungsschleife, große Aus-  
wahl, jeder Bereich erhält Beug-  
ungsschleife 20 fl.

Vogel.

**Brock's Fabrik**  
für Tricotwaaren.

Einige Verkaufsställe  
Webergasse.

Gieße Seehaus u. Altmarkt.

**Taillen** von 1½ M.

**Kleidchen** 85 fl.

Anaben-Anzüge 3 M.

Jaquettes für Damen u.  
Sinder von 2 M.

Untertöpfle in großer Aus-  
wahl.

Normalwäsché 1 fl. Sot.

Einzelverkauf

zu Jahrespreisen.

Trauerkleider f. jed. Alter.

Angebildungen für Verfügung.

für Wiederverkäufer beste Beugungsschleife.

**Patente** seit 1877

Otto Wolff, Patent Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 16  
(Ecke Frankfurterstrasse)

Marken- & Musterschutz.

**Irish Sheatter,**  
schöner, hellblauer Hund, drei  
farbig, in gute Hand zu ver-  
kaufen Bittergasse 10, port.

**Passlisten,**

eine 200 Stück, aus leichtem

Pappelholz, sind billig zu ver-  
kaufen Wittenbergstrasse 23, port.

### Reise- u. Touristen- Artikel:

Necessaires und  
Bestecke,

Beiserollen und  
Taschen,

Trinkbecher und  
Flaschen,

Touristen-Schirme

(W. 1,75-5,-)

wegen vorsichtiger Saison  
in herabgesetzten Preisen

bei

Paul Teucher.

Altmarkt,

Schössergasse 1.

Gummi-Stoff-

Damen-Mäntel,

Jagd- und

Oekonom.-Mäntel

nur nach Maß.

nur Prima-Qual.

Gelegenheits-Kauf.

Verhältnisse halber geben im

Hotel Stadt Weimar, Warnaße,

Diensdag den 22 d. M. 2 hoch-

zeit, neue Summa-Salonvertreter

sehr billig zu verkaufen.

3pferd. Gasmotor

nebst Zubehör, sowie eine gr.

Freibank sind billig zu ver-

kaufen Blaumenstr. 20.

Walter,

Hausbesitzer sc.

besiehen Stück - Rosetten

billig u. gut v. 1 M. an. Dyd.

von 40-70 C. 25 fl. verhindet

unter Garantie F. Beyer.

Studenten, Türenstrasse 31.

Engerndausch, günstig, billig zu ver-

kaufen Antonstr. 12, port. rechts.

SLUB

Wir führen Wissen.